



THE THREE TREASURES NEWS

Spring 2000

Diese Ausgabe der Three Treasure News ist Teil eines Zyklus, der den 4 Lebensaltern des Menschen gewidmet ist. Der erste Artikel beschäftigte sich mit der Behandlung von Kindern. Hier konzentrieren wir uns nun auf den zweiten Abschnitt, die Zeit des Heranwachsens und der Jugend, grob umrissen die Spanne von der Pubertät bis etwa zum Alter von 21 Jahren.

Zeit des Heranwachsens und Jugend

Der Klassiker „Einfache Fragen“ beschreibt die grundlegenden Veränderungen, die im Laufe unseres Lebens stattfinden, alle sieben Jahre bei Frauen und alle acht Jahre bei Männern. Die Lebenszyklen der Frau sind der Zahl 7 unterworfen, so dass ein tiefgreifender Wandel alle sieben Jahre eintritt, bei Männern gilt das gleiche von der Zahl 8.

So steht im Kapitel 1: *„Bei einem Mädchen kommt mit 14 Jahren das himmlische Gui/Wasser (das Menstruationsblut) an, der Ren Mai ist geöffnet, der Chong Mai erblüht, ihre Perioden treten ein und sie ist in der Lage zu empfangen. Mit 21 Jahren ist ihre Nierenenergie die einer Erwachsenen und ihre Zähne haben ihr Wachstum vollendet ... Bei einem Jungen erreicht das Nierenqi mit 16 Jahren einen Zustand der Fülle, das Himmlische Gui/Wasser kommt an, die Essenz lässt ihr Übermaß fließen, Yin und Yang befinden sich in Harmonie und der Junge kann Kinder zeugen. Mit 24 Jahren gleicht sein Nierenqi dem eines Erwachsenen, Sehnen und Knochen sind stark und seine Zähne haben ihr Wachstum vollendet.“*

In diesem Artikel werde ich mich auf die Physiologie des Lebensabschnittes von 14 bis 21 Jahren bei Mädchen und 16 bis 24 Jahren bei Jungen konzentrieren, sowie auf die mögliche Pathologie bzw Ätiologie von Krankheit.

Physiologie

Wie aus obiger Aussage hervorgeht, gelangt die Nierenenergie zur Reife im Alter von 14 bis 21 Jahren bei Mädchen, zwischen 16 und 24 Jahren bei Jungen. Sie erreicht Fülle und fängt an überzufließen, was zur Ejakulation bei Männern und dem ersten Eintreten der Periode bei Frauen führt. Die Zähne erlangen ihre vollständige Reife mit dem Erscheinen der Weisheitszähne, was das Aufblühen der Nierenenergie und der Knochen anzeigt. Während der Wachstumsperiode und Jugend befindet sich die physiologische Konstitution auf ihrem Höhepunkt und die Nieren sind stärker als sonst irgendwann im Leben. Aus diesem Grund besitzen die jungen Leute dieses Alters viel Energie, vor allem auch Widerstandskraft, weshalb sie einem Lebensstil folgen können, der Ältere krank machen würde.

Gleichzeitig neigen aber Mädchen und Jungen im Westen zu Infektionen (wie Drüsenfieber und Herpes), fühlen sich oft müde, sind oft niedergeschlagen und ohne Antrieb.

Ätiologie

Das Leben der Jugendlichen wird zunehmend schwieriger, sie sind verschiedenen Formen von Stress ausgesetzt. In der Periode der Adoleszenz, des Wachstums, sind sie sehr verletzlich, sowohl körperlich wie auch emotional, vor allem die Mädchen. Die sorgfältige Rekonstruktion einer Fallgeschichte lässt oft zu Tage treten, dass der Anfang eines bestimmten Problems in der Adoleszenz liegt. Zum Beispiel verweisen Kopfschmerzen, die bei einem Mädchen mit der Menarche eintraten, zumeist auf Leberblutleere (was zu aufsteigendem Leberyang führt) und eine Schwäche von Chong und Ren Mai als den Hauptursachen späterer Beschwerden. (Solche Informationen kann man aber nur bei sehr vorsichtigem Fragen erhalten.)

Hautprobleme, die erstmals in dieser Zeit auftreten, können ebenfalls aus der Verschlimmerung einer bestehenden Blutleere durch den Eintritt der Menarche herrühren. Leidet eine junge Frau hingegen von Anfang an unter schmerzhafter Regelblutung, so deutet dies fast immer auf das Eindringen von Kälte in den Uterus während der Adoleszenz hin. Denn zu dieser Zeit ist die Gebärmutter teilweise sehr verwundbar.

Zudem handelt es sich um eine Zeit starker emotionaler Verletzlichkeit und tiefe seelische Probleme des jungen Erwachsenen stammen oft aus dieser Periode. Tatsächlich wird eine psychische Problematik in dieser Zeit ernsthaftere und länger andauernde Auswirkungen haben als irgendwann sonst im Leben.

Das gleiche in Bezug auf später eintretende Effekte gilt auch von übermäßiger körperlicher Anstrengung in der Zeit der Wachstumsphase und Pubertät, vor allem bei Mädchen. Hierbei werden speziell Milz und Herz geschwächt und daraus resultiert auch der unregelmäßige Herzschlag, den man oft bei jungen Leuten findet.

Diätetik

Ernährungsbedingte Krankheitsursachen reichen oft in die Zeit der Adoleszenz zurück. Denn dies ist die Zeit, in der viele junge Leute ihr Elternhaus verlassen. Damit werden ihre Essensgewohnheiten oft sehr unregelmäßig und der Nährwert der von ihnen verzehrten Speisen ist oft gering. Ein anderer Grund ist der häufig zu dieser Zeit erfolgende plötzliche Wechsel zum Vegetarismus. Natürlich kann eine solche fleischlose Diät auch sehr gesund sein, dafür ist aber ein relativ ausgeklügeltes Wissen über die Kombination von Nahrungsmitteln erforderlich, was zumeist die Kapazität junger Leute in diesem Alter übersteigt. Stattdessen essen die jungen Leute eine Menge Käse, um die fehlenden tierischen Eiweiße zu ersetzen und viel Salat. Wie wir aus der Perspektive der chinesischen Diätetik wissen, fördert Käse die Entstehung von Feuchtigkeit im Körper, während der übermäßige Konsum von Rohkost zu innerer Kälte und einer Schwächung der Milz führt. Solch eine fehlgeleitete vegetarische Ernährung resultiert also in einer entkräfteten Milz, was eine Leere von Qi und Blut nach sich zieht, vor allem bei Mädchen.

Emotionaler Streß

Die Zeit des Heranwachsens stellt eine Phase starker Gefühle in unserem Leben dar und damit auch großer emotionaler Verwundbarkeit. Dies hängt zusammen mit den tiefgreifenden hormonellen Veränderungen, die relativ plötzlich eintreten. Speziell bei einer schwierigen Familiensituation ist dies eine sehr schwierige Zeit für die Jugendlichen und viele von ihnen leiden unter Depressionen und Motivationslosigkeit. Emotionale Probleme, die in der Pubertät auftreten, zeigen zudem tiefer reichende und länger anhaltende Wirkungen als diejenigen, die in anderen Lebensphasen auftreten.

Medikamente

Calm the Spirit

Bei „**Calm the Spirit**“ handelt es sich um eine Variation von „Gui Pi Tang“ („Dekokt, das die Milz tonisiert“): es stärkt wie dieses Qi und Blut von Milz und Herz. Insofern ist es eine hervorragende Arznei für Jugendliche, die unter emotionalen Problemen von Traurigkeit und Kummer leiden, denn es tonisiert Qi und Blut und beruhigt den Geist. Wichtiger Indikator für den Einsatz dieses Medikaments ist das Vorliegen eines zentralen Herzrisses auf der Zunge (bis zur Spitze reichend).

Ease the Muscles

„**Ease the Muscles**“ beseitigt Feuchtigkeit und klärt Hitze aus dem mittleren Erwärmer und den Muskeln. Es stellt das Mittel der Wahl dar bei postviralem Ermüdungssyndrom oder Drüsenfieber (Mononukleose), wenn diese sich primär mit Symptomen feuchter Hitze manifestieren. Das postvirale Ermüdungssyndrom kommt mehr und mehr auch bei jungen Leuten auf, häufig tritt es erstmalig in der Adoleszenz auf. Schlüsselsymptome, die den Gebrauch von „**Ease the Muscles**“ nahelegen, sind Muskelschmerz, Müdigkeit und Abgespanntheit, ein Gefühl von Schwere, ein klebriger gelber Zungenbelag und ein schlüpfriger Puls.

Tonify Qi and Ease the Muscles

„**Tonify Qi and Ease the Muscles**“ stärkt und hebt das Qi und löst Feuchtigkeit auf. Hierbei handelt es sich um das Mittel der Wahl bei einem postviralen Müdigkeitssyndrom oder einem chronifizierten Stadium von Drüsenfieber (Mononukleose), die sich primär mit Symptomen von Leere und nur wenig Feuchtigkeit präsentieren. Die Hauptanzeichen, die auf den Einsatz von „**Tonify Qi and Ease the Muscles**“ hindeuten, sind Müdigkeit und Mattigkeit, Depression, ein Gefühl von Hitze am Nachmittag, ein dünner Zungenbelag und ein schwacher Puls.

Soothe the Center

„**Soothe the Center**“ tonisiert das Milzqi, bewegt das Qi und beseitigt Feuchtigkeit im mittleren Erwärmer. Indiziert ist es bei jungen Leuten, die unter einer Milzleere leiden und einem aus dem Gleichgewicht geratenen Verdauungssystem, Folge einer Ernährung, die unregelmäßig ist und überreich an Milchprodukten sowie Fetten.

Central Mansion

„**Central Mansion**“, eine Variation von Sheng Ling Bai Zhu San (Ginseng-Poria-Atractylodes-Pulver), stärkt Qi und Yin von Milz und Magen und löst Feuchtigkeit auf. Eine Zunge, welche den Gebrauch dieser Formel nahe legt, sieht folgendermaßen aus: entweder fehlt in der Mitte der Belag oder er ist dort wurzellos, sowie dünn und leicht klebrig an den übrigen Stellen. Auch können ein zentraler Magenriss vorkommen oder verstreute Risse, die ebenfalls auf den Magen als betroffenes Organ hinweisen.

Release Constraint

„**Release Constraint**“ führt zu einer Befriedung der Leber, beseitigt Stagnation, beruhigt den Geist und erlaubt es der ätherischen Seele zur Ruhe zu kommen. Insofern stellt es das Mittel der Wahl dar, wenn es darum geht, eine Depression zu beseitigen, die aus Leberqistagnation herrührt.

Heranwachsende und junge Leute leiden oft unter beträchtlichem emotionalen Stress, welcher aus dem Leistungsdruck an Schule und Universität resultiert, manchmal aus Beziehungsproblemen und ganz allgemein aus der Schwierigkeit des Übergangs von der Kindheit in das Erwachsensein. Typische Indikatoren für die Verwendung dieser Arznei sind Depression und Müdigkeit mit roten Zungenseiten und einem drahtigen Puls.

Charakteristisch ist auch ein auffallender Kontrast zwischen dem Auftreten der jungen Person, die müde erscheint und depressiv, oft blass ist, sich langsam bewegt und leise redet, während der Puls voll ist und drahtig in allen Positionen. Deshalb stellt der Puls ein sehr wichtiges Indiz dar, damit man dieses Medikament hier auswählt.

Warm the Menses

„**Warm the Menses**“ wirft Kälte raus und wärmt den Uterus – eine Hauptursache für Dysmenorrhoe bei heranwachsenden und jungen Frauen ist eben Kälte im Uterus.

Website

Giovanis Website wurde neu arrangiert und enthält nun mehr Artikel, sowie eine Lehrsammlung von Zungenbildern. Besuchen Sie sie unter www.giovanni-maciocia.com

Neue Präparate

Wir planen den Umfang der „**Three Treasures**“ in nächster Zukunft zu erweitern und würden uns freuen über Anregungen bezüglich neuer Arzneien, welche Sie gerne einsetzen würden. Diese ihre Vorlieben können Sie angeben in der diagnostischen Terminologie der Musterdifferenzierung (z.B. Milzqidefizienz), chinesischer Erkrankungen (z.B. Bisyndrom) oder auch westlicher Pathologie (z.B. M. Parkinson).

Fallbeschreibung (eines Therapeuten) zu **Restrain the Flow**

Eine 42-jährige Frau kam mit einer Vorgeschichte irregulärer Menstrationsblutungen. In den letzten 18 Monaten war diese Unregelmäßigkeit aufgetreten, wobei die Regel gewöhnlich alle 6 bis 8 Wochen eintrat. Am Tag vor der Blutung zeigte sie extreme Müdigkeit. Sie beschrieb dies als Empfindung einer nach unten abfließenden Energie: „als ob alles plötzlich auf den Boden tropft.“ Der erste Tag der Regel war schmerzhaft, was sich primär als ein dumpfer Rückenschmerz manifestierte. Der Blutfluß war profus, verlief heftig und enthielt dunkle purpurrote Klumpen. Er hielt dann für 3 bis 7 Tage an, wobei der Schmerz abnahm und die Blutung nur noch mäßig war, hellrot, mit einigen Klumpen.

In den letzten drei Monaten hatte sich das Bild geändert: nun trat alle 2 Wochen ihre Periode ein, wobei diese stark war und über eine Woche andauerte. Auch in der Interimswoche kam es zu Zwischenblutungen von 2 bis 3 Tagen mit hellroten Spritzern, was aber von der Menge her ausreichte, um hygienische Maßnahmen erforderlich zu machen.

Bevor sie um Behandlung nachsuchte, hatte sie bereits drei Wochen vorher chinesische Kräuter eingenommen. Dies hatten insoweit geholfen, dass die Periode nunmehr nur alle drei Wochen eintrat, aber die Zwischenblutungen hielten weiter an.

In ihrer Vorgeschichte war es zu sieben Schwangerschaften gekommen innerhalb von zehn Jahren, bis auf eine resultierten daraus aber immer Fehlgeburten. Sie fühlte sich permanent kalt, hatte häufig lose Stühle und abdominale Blähungen mit gespannten Brüsten vor der Periode. Ihre Zunge war feucht, blass und geschwollen mit Zahneindrücken an den Seiten. Schmale senkrechte und waagrechte Risse bedeckten die gesamte Oberfläche. Der Puls war dünn, tief und schwer tastbar in beiden Nierenpositionen.

Diagnose

Milz,- und Nierenyangdefizienz. Die schweren Perioden und die Zwischenblutungen resultieren aus einer Unfähigkeit von Milz und Niere, das Blut zu halten.

Behandlung

Sie erhielt zu Beginn „**Restrain the Flow**“ in einer Dosierung von 2 Tabletten täglich, wobei sie gerade ihre Regel beendet hatte, als sie mit der Einnahme anfang.

Ihre nächste Periode kam vier Wochen später, es traten keine Zwischenblutungen auf. Sie berichtete, weniger müde zu sein am Tag vor der Mens und über weniger Klumpenbildung am ersten Tag der Regel. Diese dauerte dann 6 Tage an. Zudem fühlte sie nach mehrtägiger Einnahme des Medikaments eine deutliche Energiezunahme. Auch die prämenstruellen Blähungen und Brustspannungen wurden besser. Sie fuhr fort mit der Einnahme während der nächsten zwei Zyklen, zweimal täglich, und die positive Wirkung hielt an. Als sie während eines folgenden Zyklus aussetzte, kehrten die Zwischenblutungen und die Müdigkeit zurück, aber in weniger ausgeprägtem Maße als vorher. Sie nahm die Medikation in den zwei nächsten Zyklen wieder auf und berichtete anschließend, „ihre letzte Periode sei die bisher beste gewesen.“ Brustspannen und abdominale Blähungen verbesserten sich weiter. Es trat keine prä-menstruelle Müdigkeit mehr auf und die Rückenschmerzen am ersten Tag waren minimal.

Die Blutungen selbst waren mäßig und dauerten 5 Tage an.

Debra Betts, Wellington, New Zealand, SRN, B.Ac., MNZRA